

Absolute und relative Häufigkeit

Der Begriff absolute Häufigkeit ist gleichbedeutend mit dem umgangssprachlichen Begriff Anzahl.

Beispiel:

Bei einer Umfrage werden 500 Personen nach ihrem Alter befragt. Bei der Auszählung stellt man fest, dass 200 Personen in die Klasse ‚von 10 Jahre bis 20 Jahre‘ fallen.

Damit ist die **absolute Häufigkeit** dieser Klasse 200.

Kennt man nur die absolute Häufigkeit, ist es meistens unmöglich einzuschätzen, ob diese Anzahl wirklich gross ist oder nicht.

Aus diesem Grund gibt es noch die relative Häufigkeit. Bei der relativen Häufigkeit bezieht man die absolute Häufigkeit auf die Gesamtanzahl.

Beispiel:

Bei der Auszählung stellte man also fest, dass 200 Personen in die Klasse ‚von 10 Jahre bis 20 Jahre‘ fallen. Damit ist die absolute Häufigkeit dieser Klasse wie oben gesehen 200.

Die relative Häufigkeit beträgt nun $\frac{200}{500} = 0,4 = 40\%$.

Durch die relative Häufigkeit wissen wir nun, dass 40% der Befragten im Alter zwischen 10 und 20 Jahren sind.

